

1. Ideenkiste

Lokale Aktionen – globale Ziele

Konkrete Beispiele aus Kirchgemeinden: Bazar mit Zukunft, der besondere Suppentag, Jugendprojekte. Einblicke und Austausch von Erfahrungen und Ideen.

Werner Wagner und Delegierte aus Kirchgemeinden

2. Von Gemeinde zu Gemeinde

Neue Angebote

Brücken schlagen von einer Schweizer Kirchgemeinde zu einer ungarischen oder rumänischen Kirchgemeinde, ein Jugendcamp in Osteuropa planen, eine Projektpartnerschaft mit einer Kirche in Ghana oder Indonesien aufgleisen und so weltweite Kirche konkret erleben.

Andreas Hess und Magdalena Zimmermann

3. We feed the world

Eine Reise der Hoffnung

Hunger, Überfluss und ihre Hintergründe. Der Unterrichtskoffer von HEKS greift dieses Thema auf und vermittelt Kindern und Jugendlichen auf spannende Art und Weise Hintergrundwissen und ermutigt zu konkretem Handeln.

Rudi Neuberth und Regula Demuth

4. Fairer Handel

Im Kleinen Grosses bewirken

Am Beispiel des fairen Handels Hintergründe der globalen Vernetzung verstehen. Was behindert die Entwicklung eines fairen Welthandels? Welche Bedeutung und Auswirkungen hat der faire Handel?

Johanna Traub und Mitarbeitende von gebana, claro fair trade, Erklärung von Bern (EvB)

5. Wer lacht, überlebt

Aufbrechen, scheitern – und wieder aufstehen in Afrika

Geschichten von kämpferischen Frauen und persönliche Berichte vom Leben in Grenzsituationen, verbunden mit konkreten Beispielen der Entwicklungszusammenarbeit in einem schwierigen politischen Umfeld – am Beispiel Zimbabwe. Begegnung mit einem ungewöhnlichen Team, das auch in die eigene Kirchgemeinde ermutigende Impulse bringen kann.

Katharina Morello und Themba Ndlovu

6. Gemeindeaufbau dort und hier

Lebendige Kirche in weltweiter Beziehung

Partner-Kirchen in anderen Ländern werden oft lebendig erlebt – was können wir lernen? Erhalten wir so den «return of investment» vor mehr als 100 Jahren mit den damaligen Missionen? Impulse aus Partnerkirchen im Süden und Migrationskirchen im Norden für den Gemeindeaufbau.

Karl Flückiger und Annelis Bächtold, Vertreter/innen von Migrationskirchen und mission 21

7. Konkrete Solidarität

Bedrängte Christen – verfolgte Minderheiten

Hintergründe der Unterdrückung von christlichen Gemeinden in Indonesien, Nigeria und im Irak. Solidarität mit verfolgten Kirchen. Ein neues Projekt von mission 21 «Religion in Freiheit und Würde» sowie Projekte zur Unterstützung verfolgter Christen im Nordirak zeigen Handlungsmöglichkeiten auf.

Peter Dettwiler und Mitarbeitende von mission 21

8. Fünf Brote und zwei Fische

Wie viel Geld bekommt die Welt?

Nur fünf Brote und zwei Fische!? Teilen, so legen uns biblische Texte nahe, kann Unglaubliches bewirken. Aber wie geht das konkret? Was nährt unsere Begeisterung? Und was heisst das für unsere Kirchgemeinde – auch in finanziell schwierigeren Zeiten? Wie ist auch in Zukunft die Abgabe von 5% der Steuereinnahmen für die Entwicklungs-Zusammenarbeit möglich?

Bettina Krause und Walter Lüssi